

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Nachtrag zum Voranschlag 2004 " Novemberbrief "

Antrag:

1. Die Nachträge zum Voranschlag 2004 werden gemäss beiliegenden Zusammenstellungen genehmigt und in den Voranschlag integriert.
2. Die Löhne werden gestützt auf § 55 Abs. 1 Personalstatut um höchstens 0,5 Prozent der Teuerung gemäss Zürcher Index vom November 2003 angepasst und es werden dafür insgesamt Fr. 1,2 Mio. bereitgestellt, vorausgesetzt, dass der Kanton Zürich seinem Personal die Teuerung in gleichem Masse ausgleicht.
3. Die Erhöhung des Erfahrungsanteils wird Angestellten mit der Mindestqualifikation „gut“ gewährt, die wenigstens 5 Dienstjahre bei der Stadt Winterthur geleistet haben und in den Stufen 0 – 9 ihrer Lohnklasse eingestuft sind; dafür werden insgesamt Fr. 1.4 Mio. bereitgestellt.
4. Für Leistungsanteile werden Fr. 1 Mio. bereitgestellt. Aus dieser Quote können anstelle des Leistungsanteils langjährigen Angestellten, die mit BEREWI in tiefe Stufen überführt worden sind, zusätzliche Erfahrungsstufen gewährt werden; der Stadtrat regelt die Einzelheiten.
5. Sollten auf Grund einer geringeren Teuerung zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen, werden diese wie folgt eingesetzt: primär für die Gewährung einer Erfahrungsstufe an jene Mitarbeitenden mit der Mindestqualifikation „gut“, die wenigstens 5 Dienstjahre bei der Stadt Winterthur geleistet haben und in den Stufen 10 – 14 ihrer Lohnklasse eingestuft sind. Der Restbetrag wird für Nachzahlungen im Zusammenhang mit der Gutheissung von BEREWI Einreichungs-Einsprachen verwendet.

Weisung:

Gemäss Budgetrichtlinien unterbreitet der Stadtrat dem Grossen Gemeinderat die ordentlichen Nachträge zum Voranschlag. Änderungen wurden dort vorgenommen, wo sich seit der Zusammenstellung des Voranschlags die Voraussetzungen geändert haben.

Der Stadtrat behält sich vor, nach Vorliegen des Teuerungsindex per November 2003, der für die Teuerungszulage massgebend ist, und den Ergebnissen der Koordinationsgespräche mit dem Kanton und der Stadt Zürich im Dezember 2003, einen weiteren Nachtrag zum Voranschlag 2004 vorzulegen.

EINLEITUNG

Die Veränderungen in der **Laufenden Rechnung** werden vor allem durch die **Veränderung des Finanzausgleichs** dominiert: Die Verhandlungen mit dem Kanton im Oktober 2003 ergaben, dass der Kanton die Einschätzung des Steuerkraftausgleichs als zu optimistisch beurteilt. In der Folge wird dieser um Fr. 10 Mio. auf Fr. 60 Mio. gekürzt. Finanziert wird diese Rücknahme durch die Erhöhung des Steuerfussausgleichs um Fr. 3 Mio. auf Fr. 46 Mio. und durch die Entnahme der Betriebsreserve der Parkhäuser erst im Jahr 2004, da anzunehmen ist, dass die im Jahr 2003 geplante Entnahme nicht nötig sein wird. Dazu kommt die Anpassung des Beitrags an den ZVV an die mutmassliche Akonto-Zahlung für 2004.

Teuerung und Realloohnerhöhungen:

Im Voranschlag 2004 wurden im Einklang mit dem Kanton Zürich pauschale Beträge für die Teuerung und Lohnanpassungen von insgesamt 1.2 % resp. Fr. 4.3 Mio. eingestellt. Mit dem Novemberbrief werden nun wie angekündigt die Vorschläge für die definitive Verteilung unterbreitet.

Gemäss § 55 Abs. 1 und 46 Abs. 2 Personalstatut kann der Stadtrat in Berücksichtigung der Finanzlage dem Gemeinderat mit dem Voranschlag ausnahmsweise beantragen, vom vollen Teuerungsausgleich abzuweichen und die Erhöhung des Erfahrungsanteils einzuschränken oder auszusetzen. In Anwendung dieser Bestimmungen und auf Grund der Verhandlungen in der Personalkommission beantragt der Stadtrat folgende Verteilung der budgetierten Mittel (je zuzüglich Sozialleistungen), wobei als Bedingung nach wie vor gilt, dass es auch beim Kanton Zürich bei den geplanten maximal 0.5 % Teuerungszulage und 0.8 % Realloohnerhöhungen bleibt:

- Massgebend für die Anpassung der Löhne an die Teuerung ist der Zürcher Index vom November 2003. Die Löhne werden allerdings um höchstens 0,5 Prozent der Teuerung angepasst, womit diese bis zum Stand von 103.1 Punkten des Zürcher Indexes als ausgeglichen gilt. Für die Teuerungsanpassung sind insgesamt Fr. 1,2 Mio. eingestellt.
- Die Erhöhung des Erfahrungsanteils wird Angestellten mit der Mindestqualifikation „gut“ gewährt, die wenigstens 5 Dienstjahre bei der Stadt Winterthur geleistet haben und in den Stufen 0 bis 9 ihrer Lohnklasse eingestuft sind. Für die Erhöhung des Erfahrungsanteils sind insgesamt Fr. 1,4 Mio. eingestellt.
- Für Leistungsanteile werden Fr. 1 Mio. bereitgestellt. Aus dieser Quote können anstelle des Leistungsanteils langjährigen Angestellten, die mit BEREWI in tiefe Stufen überführt worden sind, zusätzliche Erfahrungsstufen gewährt werden; der Stadtrat regelt die Einzelheiten.
- Für den Fall, dass die Teuerung auf Grund des Zürcher Indexes vom November 2003 geringer ausfällt, sodass die für die Ausrichtung der Teuerung bereitgestellten Fr 1,2 Mio. nicht vollständig benötigt werden, beantragt der Stadtrat die Ermächtigung, die zusätzliche Mittel wie folgt zu verwenden: einerseits für eine Lockerung der Einschränkungen beim Erfahrungsaufstieg (insbesondere soll dann auch in den höheren Stufen pro Lohnklasse eine Erfahrungsstufe gewährt werden), andererseits zur Finanzierung von Nachzahlungen, mit denen im Laufe von 2004 im Zusammenhang mit den nach wie vor pendenten Einreichungs-Einsparungen aus BEREWI zu rechnen ist.

-
Diese vom Stadtrat geplante Lohnentwicklung von insgesamt 1,2 % liegt im Vergleich zu den Bewegungen in anderen öffentlichen Verwaltungen und in der Privatwirtschaft durchaus im Rahmen.

➤ **Das Ergebnis der Laufenden Rechnung bleibt ausgeglichen.**

Die Nachträge in der **Investitionsrechnung** sind nicht besonders hoch; es dominieren vor allem folgende zwei Elemente:

- erheblich gestiegene Kostenvoranschlag für die Teilrenovierung des Heilsarmee-Heimes
- Ausfall der Staatsbeiträge für die verschobene Anpflanzung der Allee St. Gallerstrasse.

Die Programme belaufen sich neu

- **beim Allgemeinen Verwaltungsvermögen auf netto Fr. 53'882'500**
- **beim Verwaltungsvermögen der Städtischen Betriebe auf Fr. 79'709'800**
- **beim Finanzvermögen auf Fr. 10'895'500.**

Die wesentlichen Korrekturen werden im Folgenden kurz dargestellt:

LAUFENDE RECHNUNG

KULTURELLES UND DIENSTE

Personal und Organisation: Die Einsparungen der Massnahmen win.03 werden in die Sammelkonten verschoben, wo sie als Pauschalkorrektur wirken.

Kulturelles: Das Theater am Stadtgarten trägt die mutmasslichen Mehrerträge sowie Mehraufwendungen in gleicher Höhe nach.

FriedensrichterInnen: Hier wird ein vergessen gegangener Mehraufwand nachgetragen.

FINANZEN

Liegenschaftsverwaltung/Einquartierungen: Es wird eine kostenneutrale Verschiebung innerhalb des Bereichs nachgetragen.

Finanzausgleich: Die Rücknahme des Steuerkraftausgleichs um Fr. 10 Mio. wird mit einer Erhöhung des Steuerfussausgleichs teilkompensiert.

Sammelkonten: Die vom Personalamt durchzuführenden Massnahmen von win.03 (Massnahmen 1 und 2) werden als Pauschalkorrektur in den Sammelkonten geführt. Auch die mutmasslichen Mehrkosten der Prämien für die neue Kunstversicherung werden hier aufgeführt sowie die korrekte Übernahme des Überschusses der Parkhäuser. Zusätzlich wird ein Eingabefehler in der Höhe von Fr. 0.5 Mio. korrigiert.

Departementssekretariat: Es musste eine Pensumerhöhung (0.20%) nachgetragen werden.

BAU

Keine Veränderungen

SICHERHEIT UND UMWELT

Polizeirichter/Stadtpolizei: Die Bussenerträge werden an das erreichte Niveau der Rechnung 2002 angepasst.

SCHULE UND SPORT

Schulbehörden: Es erfolgt eine Verschiebung von Konten.

Schulbauten: Die Kosten der Betriebspraktikanten mussten nachgetragen werden.

Beiträge: Die Beiträge an Musikschulen mussten auf Grund deren Budgets nachgeführt werden.

Schulbetrieb Kindergärten: Für Wachstumsgebiete sind zusätzliche Pensen vorzusehen.

Primarschule: Das Sanierungsprogramm 04 des Kantons kann hier kostenneutral aufgefangen werden. Zusätzliche Aufwendungen entstehen aus der Anschaffung von Musikinstrumenten für die musikalische Grundausbildung sowie für dringende Mobiliaranschaffungen.

Oberstufe: Hier wurden die Kosten für die Schulsozialarbeit angepasst, die Massnahmen des Kantons neu berücksichtigt und der Anteil an den LehrerInnenbesoldungen bereinigt; insgesamt resultiert eine Entlastung.

Sonderschulbereich: Durch die Anhebung der Mindestversorgertaxen durch den Kanton um 40 % erwachsen der Stadt netto rund Fr. 450'000 Mehraufwand, der hier unter verschiedenen Bereichen nachgebucht worden ist. Ausserdem mussten die Löhne der PraktikantInnen bei der Heilpädagogischen Schule nachgetragen werden.

Schulärztlicher Dienst: Ein Beitrag entfällt.

Schulpsychologischer Dienst: Hier wurden Fehlberechnungen korrigiert.

Metallarbeiterschule: Die Besoldungen wurden gemäss den kantonalen Vorgaben angepasst und eine Fehlberechnung des Bundesbeitrags nach unten korrigiert.

SOZIALES

Jugendsekretariat: Diese Institution entlastet sich durch die Verschiebung des Wasserwiesenprojekts zum Departement Schule und Sport, gleichzeitig werden Eingabefehler korrigiert.

Medizinisch-therapeutische Behandlungseinrichtungen: Durch den Anschluss verschiedener Gemeinden an die Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme wird der Vorschlag auf verschiedenen Konten nachgeführt mit insgesamt positivem Effekt.

Alter und Pflege: Neben gewissen Korrekturen, die im Ergebnis nicht ins Gewicht fallen, werden hier vor allem die pauschal eingestellten Verbesserungen der Massnahmen des Projekts win.03 auf die einzelnen Alters- und Pflegeheime verteilt. Zusätzlich musste ein Eingabefehler beim Krankenhaus Oberi korrigiert werden.

TECHNISCHE BETRIEBE

Städtische Werke: Die städtischen Werke berücksichtigen Pensumsvermehrungen im Hinblick auf die Übernahme der Sulzer-Anlagen. Ausserdem werden die Einlagen resp. Entnahmen in bzw. aus den Betriebsreserven justiert.

Verkehrsbetriebe: Die Verkehrsbetriebe passen ihren Voranschlag an die neue Regelung für den Zuschlag für Nacht- und Sonntagsarbeit bei unproduktiven Stunden an, was bei den Beiträgen an den öffentlichen Verkehr eine Entlastung bringt. Ausserdem wird der neue Auftritt (Erscheinungsbild) ins Budget aufgenommen. Dieser wird vom ZVV gedeckt.

Beiträge an den öffentlichen Verkehr: Der Beitrag an den ZVV wird an die mutmassliche Akonto-Zahlung für 2004 angepasst.

INVESTITIONSRECHNUNG

ALLGEMEINES VERWALTUNGSVERMÖGEN

Departement Kulturelles und Dienste: Im Stadtarchiv wird die Mikrofilmkamera erst 2004 durch eine Hybridkamera ersetzt.

Informatikdienste: Die vom Jahr 2003 auf 2004 verschobenen Projekte werden nachgeholt; als Kompensation wird die Erneuerung des Internets um ein Jahr hinausgeschoben.

Liegenschaftenverwaltung: Die Projekte Neumarkt 4 (Ersatz EDV- und Telefonverkabelung) und Ausbau Dachgeschoss Stadthausstrasse 21 werden nun 2004 ausgeführt. Das Schützenweiherareal muss altlastensaniert werden; bei der Schiessanlage Ohrbühl sind verschiedene Anpassungen an den aktuellen Planungsstand zu verzeichnen.

Stadtplanungsamt: Hier mussten zwei Nachträge eingeführt werden.

Tiefbau: Das Strassenbauprogramm hat wie jedes Jahr eine grössere Anpassung erfahren; die Änderungen sind auf die aktuellen Zustände und Dringlichkeiten sowie Planungsstände zurückzuführen.

Denkmalpflege: Der Staatsbeitrag für die Beiträge an Dritte entfällt.

Schulbauten: Die Schulbauten wurden noch einmal einer kritischen Durchsicht unterworfen, die verschiedene Veränderungen mit sich brachte; sie führen zu einem Programm, das rund eine halbe Million Franken kleiner ist als ursprünglich veranschlagt.

Sport: Durch die Anpassung der Kosten im Schwimmbad Wülflingen wird die Sanierung des Kinderplanschbeckens in Töss möglich.

Soziales: Die Renovation des Heilsarmeegebäudes ist wesentlich teurer als bisher angenommen; die Differenz wird hier reflektiert. Ausserdem ist im Altersheim St. Urban die Kälteanlage zu ersetzen.

Stadtgärtnerei: Verschiedene Projekte sind angepasst worden, ohne dass neue Kosten entstehen. Die Ausnahme davon ist der entgehende Staatsbeitrag, der für die Baumbepflanzung der St. Gallerstrasse ausgerichtet worden wäre.

VERWALTUNGSVERMÖGEN DER STÄDTISCHEN BETRIEBE

Stadtentwässerung: Das Pumpwerk Sennhof wird aus Betriebssicherheitsgründen vorgezogen.

Parkhäuser und Parkplätze: Die genauen Kostenermittlungen brachten eine Entlastung des Programms.

Städtische Werke: Verschiedene Vorhaben wurden der neuen Terminplanung angepasst.

Verkehrsbetriebe: Die Werkstatt und Revisionsanlage Grüzefeld wurde auf 2006 und 2007 verschoben. Daneben wurden die Kosten der Fahrzeugbeschaffungen den effektiven Preisen angepasst.

FINANZVERMÖGEN

Die Kredithöhe für die Altlastensanierung Hölken wurde einmal mehr nach oben korrigiert. Ausserdem ist ein Kredit für dringende Sanierungen im Römertor neu eingestellt.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departementes Finanzen übertragen bzw. für die einzelnen Departemente den zuständigen Departementvorsteherinnen und Departementvorstehern.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilagen:

- Budgetnachträge Laufende Rechnung
- Budgetnachträge Investitionsrechnung
- Begründung der Departemente zu den Budgetnachträgen
- Stellenplanveränderungen

000000 Stadt Winterthur

1'158'659'380		Aufwand	1'945'220
-1'158'659'380		Ertrag	-1'945'220
268'524'670	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-509'520
43'357'850	3020	Löhne Lehrkräfte	68'650
55'888'890	3030	Sozialleistungen	-40'810
810'100	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	150'000
3'357'200	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'141'700
13'235'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	151'500
10'901'600	3110	Anschaffungen Mobilien	183'500
13'469'500	3150	Unterhalt Mobilien	4'500
3'204'300	3170	Spesenentschädigungen	-13'200
37'741'900	3180	Dienstleistungen Dritter	911'800
652'700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	210'000
40'830'900	3510	Entschädigung an den Kanton	-414'200
19'660'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-1'666'500
10'000'000	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	588'100
24'894'900	3650	Beiträge an private Institutionen	990'000
124'486'700	3660	Beiträge an Private	-3'500
9'700'500	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	341'200
113'294'520	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-148'000
-11'685'100	4310	Gebühren für Amtshandlungen	-100'000
-56'156'300	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	-15'000
-86'850'700	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	-39'000
-38'358'100	4360	Rückerstattungen	-44'000
-4'950'000	4370	Bussen	-351'000
-43'000'000	4440	Steuerfussausgleichsbeitrag	-3'000'000
-70'000'000	4450	Steuerkraftausgleichsbeitrag	10'000'000
-40'046'000	4510	Rückerstattungen des Kantons	-460'000
-4'807'900	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden	-418'880
-38'532'160	4600	Bundesbeiträge	185'960
-58'727'300	4610	Staatsbeiträge	-1'110'000
-1'468'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-140'000
-9'500'000	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben	-1'088'100
-17'674'200	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-5'513'200
-113'294'520	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	148'000

100000 Departement Kulturelles u. Dienste

47'789'400		Aufwand	1'769'000
-18'433'100		Ertrag	-1'050'000
29'356'300		Ergebnis	719'000
15'076'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	130'000
2'670'700	3030	Sozialleistungen	14'000
768'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	465'000
5'085'300	3180	Dienstleistungen Dritter	500'000
69'400	3190	Allgemeiner Sachaufwand	210'000
4'800	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	450'000
-3'704'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen	-100'000
-6'955'000	4610	Staatsbeiträge	-950'000

121000 Personal und Organisation

3'794'800		Aufwand	465'000
-1'574'200		Ertrag	-
2'220'600		Ergebnis	465'000
639'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	465'000

VO 2004	Nr.	Bezeichnung	Nov'brief 04
150000 Kulturelles			
37'384'800		Aufwand	1'160'000
-13'105'400		Ertrag	-950'000
24'279'400		Ergebnis	210'000
4'160'100	3180	Dienstleistungen Dritter	500'000
-9'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	210'000
4'800	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	450'000
-6'955'000	4610	Staatsbeiträge	-950'000
152000 Theater Winterthur am Stadtgarten			
8'445'400		Aufwand	950'000
-5'280'500		Ertrag	-950'000
3'164'900		Ergebnis	-
3'235'500	3180	Dienstleistungen Dritter	500'000
	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	450'000
-2'960'000	4610	Staatsbeiträge	-950'000
155000 Winterthurer Bibliotheken			
7'488'100		Aufwand	210'000
-1'258'200		Ertrag	-
6'229'900		Ergebnis	210'000
-106'300	3190	Allgemeiner Sachaufwand	210'000
171000 Stadtammänner und Betriebsbeamte			
3'944'700		Aufwand	94'000
-3'501'500		Ertrag	-100'000
443'200		Ergebnis	-6'000
2'499'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	80'000
435'000	3030	Sozialleistungen	14'000
-3'490'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen	-100'000
200000 Departement Finanzen			
145'470'590		Aufwand	-138'980
-504'113'800		Ertrag	5'911'900
-358'643'210		Ergebnis	5'772'920
12'949'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	21'280
2'655'500	3030	Sozialleistungen	4'740
272'300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-465'000
4'482'500	3180	Dienstleistungen Dritter	300'000
-43'000'000	4440	Steuerfussausgleichsbeitrag	-3'000'000
-70'000'000	4450	Steuerkraftausgleichsbeitrag	10'000'000
-9'500'000	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben	-1'088'100
241000 Bereichsleitung, Sekr. BL u. zentrale Dienste			
2'038'200		Aufwand	-52'200
-2'038'200		Ertrag	-
		Ergebnis	-52'200
99'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	-52'200

VO 2004	Nr.	Bezeichnung	Nov'brief 04
245000 Betrieb MZA			
2'168'400		Aufwand	52'200
-1'674'300		Ertrag	-
494'100		Ergebnis	52'200
65'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	52'200
250000 Sammelkonten			
7'312'500		Aufwand	-165'000
-16'091'400		Ertrag	-1'088'100
-8'778'900		Ergebnis	-1'253'100
	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-465'000
450'000	3180	Dienstleistungen Dritter	300'000
-9'500'000	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben	-1'088'100
259000 Übrige Sammelkonten			
11'651'500		Aufwand	-165'000
-15'801'400		Ertrag	-1'088'100
-4'149'900		Ergebnis	-1'253'100
	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-465'000
450'000	3180	Dienstleistungen Dritter	300'000
-9'500'000	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben	-1'088'100
281000 Finanzausgleich			
-113'000'000		Ertrag	7'000'000
-113'000'000		Ergebnis	7'000'000
-43'000'000	4440	Steuerfussausgleichsbeitrag	-3'000'000
-70'000'000	4450	Steuerkraftausgleichsbeitrag	10'000'000
291000 Departementssekretariat Finanzen			
522'800		Aufwand	26'020
-46'000		Ertrag	-
476'800		Ergebnis	26'020
352'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	21'280
72'500	3030	Sozialleistungen	4'740
400000 Departement Sicherheit und Umwelt			
74'111'500		Aufwand	588'100
-34'827'000		Ertrag	-5'807'000
39'284'500		Ergebnis	-5'218'900
	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	588'100
-4'950'000	4370	Bussen	-351'000
-5'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-5'456'000
411000 Polizeirichteramt			
1'139'300		Aufwand	-
-1'650'500		Ertrag	-150'000
-511'200		Ergebnis	-150'000
-850'000	4370	Bussen	-150'000

420000 Stadtpolizei/Parkplätze und Parkhäuser

34'877'100		Aufwand	588'100
-10'676'500		Ertrag	-5'657'000
24'200'600		Ergebnis	-5'068'900
	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	588'100
-4'100'000	4370	Bussen	-201'000
	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-5'456'000

421000 Stadtpolizei

32'926'200		Aufwand	-
-6'499'600		Ertrag	-201'000
26'426'600		Ergebnis	-201'000
-4'100'000	4370	Bussen	-201'000

423000 Parkhäuser u. Parkplätze /Fiskalgrund

1'353'800		Aufwand	588'100
-1'941'900		Ertrag	-5'456'000
-588'100		Ergebnis	-4'867'900
	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	588'100
	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-5'456'000

500000 Departement Schule und Sport

181'098'590		Aufwand	1'287'300
-47'755'880		Ertrag	-390'920
133'342'710		Ergebnis	896'380
31'346'270	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	162'400
42'602'350	3020	Löhne Lehrkräfte	68'650
12'581'990	3030	Sozialleistungen	59'250
589'300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	141'700
5'778'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-4'500
2'513'500	3110	Anschaffungen Mobilien	23'500
875'500	3150	Unterhalt Mobilien	4'500
1'688'600	3170	Spesenentschädigungen	-15'700
4'361'800	3180	Dienstleistungen Dritter	110'000
39'100'000	3510	Entschädigung an den Kanton	-450'000
6'573'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'191'000
340'100	3660	Beiträge an Private	-3'500
-4'813'300	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	-14'000
-2'187'500	4360	Rückerstattungen	-4'000
-2'259'700	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden	-418'880
-10'609'960	4600	Bundesbeiträge	185'960
-13'288'600	4610	Staatsbeiträge	-140'000

510000 Bildung, Schulbehörden u. Stab

4'324'700		Aufwand	-
-30'600		Ertrag	-
4'294'100		Ergebnis	-
54'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'000
77'000	3170	Spesenentschädigungen	-15'000

512000 Schulbehörden

2'969'800		Aufwand	-
-6'600		Ertrag	-
2'963'200		Ergebnis	-
36'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'000
67'000	3170	Spesenentschädigungen	-15'000

520000 Zentrale Dienste und Schul- / Sportbauten

10'816'200		Aufwand	92'000
-5'086'900		Ertrag	-
5'729'300		Ergebnis	92'000
1'818'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	60'000
336'000	3030	Sozialleistungen	6'000
24'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	6'000
3'120'000	3650	Beiträge an private Institutionen	20'000

524000 Schulbauten

593'300		Aufwand	72'000
-49'000		Ertrag	-
544'300		Ergebnis	72'000
398'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	60'000
64'000	3030	Sozialleistungen	6'000
3'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	6'000

528000 Beiträge

4'104'000		Aufwand	20'000
4'104'000		Ergebnis	20'000
3'050'000	3650	Beiträge an private Institutionen	20'000

530000 Kindergärten und Horte

22'127'200		Aufwand	248'000
-2'073'500		Ertrag	-
20'053'700		Ergebnis	248'000
9'845'000	3020	Löhne Lehrkräfte	66'000
2'686'200	3030	Sozialleistungen	11'000
	3650	Beiträge an private Institutionen	171'000

531000 Schulbetrieb Kindergärten

12'246'900		Aufwand	77'000
-109'000		Ertrag	-
12'137'900		Ergebnis	77'000
9'845'000	3020	Löhne Lehrkräfte	66'000
1'697'500	3030	Sozialleistungen	11'000

540000 Primarschule

42'773'400		Aufwand	3'500
-2'402'300		Ertrag	-
40'371'100		Ergebnis	3'500

107'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	100'000
1'037'000	3110	Anschaffungen Mobilien	23'500
1'054'300	3180	Dienstleistungen Dritter	80'000
22'400'000	3510	Entschädigung an den Kanton	-200'000

541000 Obligatorischer Unterricht

32'296'800		Aufwand	3'500
-1'280'500		Ertrag	-
31'016'300		Ergebnis	3'500

95'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	100'000
982'000	3110	Anschaffungen Mobilien	23'500
758'300	3180	Dienstleistungen Dritter	80'000
22'400'000	3510	Entschädigung an den Kanton	-200'000

550000 Oberstufe

27'798'700		Aufwand	-238'000
-1'829'200		Ertrag	-
25'969'500		Ergebnis	-238'000

3'298'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-32'000
974'800	3030	Sozialleistungen	-6'000
59'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	30'000
336'800	3180	Dienstleistungen Dritter	20'000
13'400'000	3510	Entschädigung an den Kanton	-250'000

551000 Obligatorischer Unterricht

21'863'100		Aufwand	-238'000
-1'572'200		Ertrag	-
20'290'900		Ergebnis	-238'000

508'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-32'000
526'500	3030	Sozialleistungen	-6'000
52'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	30'000
161'800	3180	Dienstleistungen Dritter	20'000
13'400'000	3510	Entschädigung an den Kanton	-250'000

560000 Fachdienste Sonderschulbereich

25'928'000		Aufwand	1'076'000
-15'800'900		Ertrag	-562'880
10'127'100		Ergebnis	513'120

2'207'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	76'000
2'400'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'000'000
-87'000	4360	Rückerstattungen	-4'000
-1'806'700	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden	-418'880
-4'788'500	4610	Staatsbeiträge	-140'000

563000 Heilpädagogische Schule

6'801'200		Aufwand	76'000
-5'320'500		Ertrag	-257'000
1'480'700		Ergebnis	-181'000

726'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	76'000
-1'152'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden	-257'000

564000 Schule für cerebral behinderte Kinder

4'991'000		Aufwand	-
-3'959'200		Ertrag	-154'000
1'031'800		Ergebnis	-154'000

-46'200	4360	Rückerstattungen	-4'000
-560'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden	-150'000

567000 Auswärtige Sonderschulen

2'400'000		Aufwand	1'000'000
-435'000		Ertrag	-140'000
1'965'000		Ergebnis	860'000

2'400'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'000'000
-350'000	4610	Staatsbeiträge	-140'000

568000 Schule in Kleingruppen

1'095'000		Aufwand	-
-779'800		Ertrag	-11'880
315'200		Ergebnis	-11'880

-40'500	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden	-11'880
---------	------	--	---------

570000 Fachdienste: SAD, SZD, SPD

6'254'600		Aufwand	69'200
-2'537'800		Ertrag	-
3'716'800		Ergebnis	69'200

3'791'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	58'400
501'800	3030	Sozialleistungen	14'300
277'100	3660	Beiträge an Private	-3'500

571000 Schulärztlicher Dienst

376'200		Aufwand	-3'500
-15'000		Ertrag	-
361'200		Ergebnis	-3'500

3'500	3660	Beiträge an Private	-3'500
-------	------	---------------------	--------

573000 Schulpsychologischer Dienst

1'893'500		Aufwand	72'700
-210'100		Ertrag	-
1'683'400		Ergebnis	72'700

1'308'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	58'400
261'400	3030	Sozialleistungen	14'300

580000 Berufsvorbereitung

26'408'590		Aufwand	36'600
-14'801'580		Ertrag	171'960
11'607'010		Ergebnis	208'560
8'868'850	3020	Löhne Lehrkräfte	2'650
2'494'490	3030	Sozialleistungen	33'950
124'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-9'300
793'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-4'500
345'500	3150	Unterhalt Mobilien	4'500
191'100	3170	Spesenentschädigungen	-700
238'800	3180	Dienstleistungen Dritter	10'000
-145'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	-14'000
-1'497'560	4600	Bundesbeiträge	185'960

581000 Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule

6'507'600		Aufwand	-
-2'934'500		Ertrag	-
3'573'100		Ergebnis	-
25'300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-9'300
296'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-4'500
11'500	3150	Unterhalt Mobilien	4'500
22'200	3170	Spesenentschädigungen	-700
12'500	3180	Dienstleistungen Dritter	10'000

582000 Metallarbeiterschule

13'407'590		Aufwand	36'600
-8'988'480		Ertrag	171'960
4'419'110		Ergebnis	208'560
4'088'350	3020	Löhne Lehrkräfte	2'650
1'204'690	3030	Sozialleistungen	33'950
-25'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	-14'000
-917'560	4600	Bundesbeiträge	185'960

600000 Departement Soziales

268'446'900		Aufwand	-114'900
-160'646'000		Ertrag	-240'000
107'800'900		Ergebnis	-354'900
75'625'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-825'200
12'651'500	3030	Sozialleistungen	-134'800
-97'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'000'000
746'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	6'000
292'900	3170	Spesenentschädigungen	2'500
2'980'600	3180	Dienstleistungen Dritter	1'800
775'900	3510	Entschädigung an den Kanton	35'800
8'731'200	3650	Beiträge an private Institutionen	-201'000
-56'156'300	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	-15'000
-1'673'400	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	-25'000
-30'777'600	4360	Rückerstattungen	-40'000
-31'100'300	4610	Staatsbeiträge	-20'000
-476'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-140'000

620000 Sozialamt

165'800'600		Aufwand	-104'900
-91'745'300		Ertrag	-200'000
74'055'300		Ergebnis	-304'900
325'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	6'000
147'400	3170	Spesenentschädigungen	2'500
1'512'900	3180	Dienstleistungen Dritter	1'800
743'900	3510	Entschädigung an den Kanton	35'800
6'326'200	3650	Beiträge an private Institutionen	-151'000
-30'163'400	4360	Rückerstattungen	-40'000
-27'357'700	4610	Staatsbeiträge	-20'000
-476'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-140'000

622000 Jugendsekretariat

17'114'700		Aufwand	-131'000
-7'962'000		Ertrag	-
9'152'700		Ergebnis	-131'000
3'809'500	3650	Beiträge an private Institutionen	-131'000

627000 Med.-Therapeut. Behandlungseinrichtung

4'326'300		Aufwand	46'100
-2'865'200		Ertrag	-200'000
1'461'100		Ergebnis	-153'900
69'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	6'000
23'200	3170	Spesenentschädigungen	2'500
105'500	3180	Dienstleistungen Dritter	1'800
597'900	3510	Entschädigung an den Kanton	35'800
-362'200	4360	Rückerstattungen	-40'000
-382'200	4610	Staatsbeiträge	-20'000
-55'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-140'000

629000 Amtsleitung, Sekretariat, Rechtsauskunft

1'695'700		Aufwand	-20'000
-384'500		Ertrag	-
1'311'200		Ergebnis	-20'000
812'700	3650	Beiträge an private Institutionen	-20'000

630000 Alter und Pflege

94'374'200		Aufwand	-10'000
-67'082'900		Ertrag	-40'000
27'291'300		Ergebnis	-50'000
0			
54'233'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-825'200
8'719'300	3030	Sozialleistungen	-134'800
-383'900	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'000'000
2'370'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-50'000
-53'048'300	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	-15'000
-955'400	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	-25'000

631000 Bereichsleitung

14'315'300		Aufwand	950'000
-1'579'100		Ertrag	1'000'000
12'736'200		Ergebnis	1'950'000
-959'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'000'000
2'370'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-50'000
-1'000'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	1'000'000

633000 Altersheim Brühlgut

10'090'400		Aufwand	-200'000
-8'515'900		Ertrag	-130'000
1'574'500		Ergebnis	-330'000
6'666'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-167'900
1'019'500	3030	Sozialleistungen	-32'100
-7'503'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	-130'000

634000 Alterszentrum Neumarkt

6'550'400		Aufwand	-140'000
-6'066'000		Ertrag	-40'000
484'400		Ergebnis	-180'000
4'568'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-116'700
727'000	3030	Sozialleistungen	-23'300
-4'826'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	-40'000

635000 Altersheim Rosental

6'409'500		Aufwand	-
-6'128'800		Ertrag	-70'000
280'700		Ergebnis	-70'000
-5'555'800	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	-70'000

636000 Zentrum Adlergarten

27'421'200		Aufwand	-400'000
-22'100'400		Ertrag	-435'000
5'320'800		Ergebnis	-835'000
18'272'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-351'000
2'799'000	3030	Sozialleistungen	-49'000
-18'519'500	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	-435'000

637000 Wohn- u. Pflegezentrum Oberi

19'589'500		Aufwand	-220'000
-15'614'000		Ertrag	-365'000
3'975'500		Ergebnis	-585'000
0			
12'213'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-189'600
2'025'000	3030	Sozialleistungen	-30'400
-12'458'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	-340'000
-66'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	-25'000

700000 Departement Technische Betriebe

325'958'100		Aufwand	-1'445'300
-305'868'500		Ertrag	-369'200
20'089'600		Ergebnis	-1'814'500

56'853'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'000
11'038'500	3030	Sozialleistungen	16'000
311'400	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	150'000
2'165'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	150'000
3'065'200	3110	Anschaffungen Mobilien	160'000
8'295'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-1'666'500
8'063'000	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-108'800
68'415'800	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-148'000
-35'000'000	4510	Rückerstattungen des Kantons	-460'000
-10'064'700	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-57'200
-68'415'800	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	148'000

710000 Städtische Werke

237'265'200		Aufwand	57'200
-234'845'200		Ertrag	-57'200
2'420'000		Ergebnis	-

28'284'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	139'000
5'472'000	3030	Sozialleistungen	27'000
8'063'000	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-108'800
-9'882'700	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-57'200

731000 Winterthurer Verkehrsbetriebe

37'368'100		Aufwand	312'000
-37'368'100		Ertrag	-312'000

19'007'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-137'000
3'686'000	3030	Sozialleistungen	-11'000
125'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	150'000
438'900	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	150'000
1'029'000	3110	Anschaffungen Mobilien	160'000
-34'982'000	4510	Rückerstattungen des Kantons	-460'000
-261'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	148'000

732000 Beiträge an den öffentlichen Verkehr

8'556'000		Aufwand	-1'814'500
8'556'000		Ergebnis	-1'814'500

8'295'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-1'666'500
261'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-148'000

Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderg. Progr.	Begründung
			Progr.	Ges.-Kred.	Kred.bew.	Progr.	Ges.-Kr.	Kred.bew.		
000000	Stadt Winterthur		81'443'800			79'709'800			-1'734'000	
300000	Bau		9'630'000			9'630'000			0	
323000	Stadtentwässerung		5'870'000			5'870'000			0	
20326	Regenbecken Seen Ablauf Mattenbach	Proj.Kr. Ausgaben Einnahmen Netto	200'000 - - 200'000	500'000 4'500'000 - 5'000'000		- - - -	500'000 4'500'000 - 5'000'000		-200'000 - - -200'000	Programmanpassung
20327	Entl. Kanal Technikumstr. RB Schützenwiese	Proj.Kr. Ausgaben Einnahmen Netto	400'000 - - 400'000	1'000'000 13'000'000 - 14'000'000		- - - -	1'000'000 13'000'000 - 14'000'000		-400'000 - - -400'000	Programmanpassung
25695	Sennhof Pumpwerk	Proj.Kr. Ausgaben Ausgaben Einnahmen Netto	- - - -	- 3'000'000 - 600'000 2'400'000	07.05.1997 §	- - 750'000 150'000 600'000	- 3'000'000 800'000 760'000 3'040'000	07.05.1997 §	- - 750'000 150'000 600'000	- Erhöhung - Betriebssicherheit
400000	Sicherheit und Umwelt		4'303'000			4'078'000			-225'000	
423000	Parkhäuser und Parkplätze		4'303'000			4'078'000			-225'000	
20160	Ersatz Parkhauseinrichtung	Proj.Kr. Ausgaben Einnahmen Netto	- 803'000 - 803'000	97'000 803'000 - 900'000	09.04.2003 §	- 1'103'000 - 1'103'000	97'000 1'103'000 - 1'200'000	09.04.2003 §	- 300'000 - 300'000	- Genaue Kostenermittlung (bisher nur Kostenschätzung)
20321	Parkleitsyste, Ersatz	Proj.Kr.	200'000	200'000		100'000	100'000		-100'000	Genaue Kostenermittlung
501092	Übrige Tiefbauten	Ausgaben	1'800'000	1'800'000		1'400'000	1'400'000		-400'000	(bisher nur Kostenschätzung)
509012	Feste Einrichtungen	Ausgaben Einnahmen Netto	- 600'000 1'400'000	- 600'000 1'400'000		200'000 825'000 875'000	200'000 825'000 875'000		200'000 225'000 -525'000	Notwendige Installationen für Integration PP Wachterareal und Schützenwiese.
										Festlegung Verteilschlüssel mit privaten Parkhaus- betreibern

Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderg. Progr.	Begründung
			Progr.	Ges.-Kred.	Kred.bew.	Progr.	Ges.-Kr.	Kred.bew.		
700000	Technische Betriebe		61'117'000			59'608'000			-1'509'000	
710000	Städtische Werke		42'905'000			41'605'000			-1'300'000	
20174	Ersatz Heizkessel 1	Proj.Kr.	-	200'000	16.12.2002 B	-	200'000	16.12.2002 B	-	§ nachgetragen
		Proj.Kr.	800'000	1'600'000		800'000	1'600'000	§	-	
		Ausgaben	-	150'000'000		-	150'000'000	§	-	
		Einnahmen	-	-		-	-		-	
		Netto	800'000	151'800'000		800'000	151'800'000		-	
20260	Contracting Anlagen: Rahmenkredit	Proj.Kr.	-	-		-	-		-	Aufteilung des Program-
501052	Leitungen, Ausführung	Ausgaben	-	-		162'000	-		162'000	mes 2004 auf die einzelnen
503062	Hochb. Wasser, Energie, Entsorg.	Ausgaben	1'377'000	5'000'000	10.02.2000 G	115'000	5'000'000	10.02.2000 G	-1'262'000	Anlagearten. Im Ursprungs-
506042	Masch., App., Betr.anl., Ausführg.	Ausgaben	-	-		1'100'000	-		1'100'000	budget alles auf 503062.
		Einnahmen	-	-		-	-		-	
		Netto	1'377'000	5'000'000		1'377'000	-		-	
20320	Fernwärmeversorgung Sulzer Oberi	Proj.Kr.	-	-		-	-		-	Anpassung des Programmes
		Ausgaben	3'000'000	14'000'000		1'700'000	14'000'000		-1'300'000	2004 aufgrund der neuesten
		Einnahmen	-	-		-	-		-	Terminplanung. Betrag
		Netto	3'000'000	14'000'000		1'700'000	14'000'000		-1'300'000	stimmt mit Kreditantrag
										überein.
731000	Winterthurer Verkehrsbetriebe		18'212'000			18'003'000			-209'000	
20279	Werkstatt, Revisionsanlage Grüzefeld	Proj.Kr.	-	50'000	16.12.2002 B	-	50'000	16.12.2002 B	-	Verschoben auf 2006 und 2007
		Ausgaben	600'000	600'000	K	-	600'000	K	-600'000	
		Einnahmen	-	-		-	-		-	
		Netto	600'000	650'000		-	650'000		-600'000	
20253	16 Diesel-Autobussbusse (Ersatz Nr. 241-245, 264-265, 271-279)	Proj.Kr.	-	-		-	-		-	Anpassung Anzahl Fahr-
		Ausgaben	6'375'000	6'375'000	§	6'112'000	6'112'000	§	-263'000	zeuge und effektive Preise
		Einnahmen	-	-		-	-		-	gemäss Verhandlungen
		Netto	6'375'000	6'375'000		6'112'000	6'112'000		-263'000	
20282	4 Diesel-Autobusse (Ersatz MIDI 234-237)	Proj.Kr.	-	-		-	-		-	Anpassung Anzahl Fahr-
		Ausgaben	1'875'000	1'875'000	§	1'528'000	1'528'000	§	-347'000	zeuge und effektive Preise
		Einnahmen	-	-		-	-		-	gemäss Verhandlungen
		Netto	1'875'000	1'875'000		1'528'000	1'528'000		-347'000	

Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderg. Progr.	Begründung
			Progr.	Ges.-Kred.	Kred.bew.	Progr.	Ges.-Kr.	Kred.bew.		
20317	Leitstelle: Pilot Winterthur	Proj.Kr.	-	-		-	-		-	Anpassung an KG ZVV
		Ausgaben	4'100'000	4'750'000	K	4'400'000	4'400'000	11.09.2003 K	300'000	
		Einnahmen	-	-		-	-		-	
		Netto	4'100'000	4'750'000		4'400'000	4'400'000		300'000	
20318	1 Diesel-Autobus (Ersatz HUTRA) Neue Linie 610	Proj.Kr.	-	-		-	-		-	Anpassung Anzahl Fahr- zeuge und effektive Preise - gemäss Verhandlungen
		Ausgaben	750'000	1'125'000	§	268'000	382'000	§	-482'000	
		Einnahmen	-	-		-	-		-	
		Netto	750'000	1'125'000		268'000	382'000		-482'000	
20319	3 Gelenkautobusse, neues Angebot Linien 5 + 14	Proj.Kr.	-	-		-	-		-	Anpassung Anzahl Fahr- zeuge und effektive Preise - gemäss Verhandlungen
		Ausgaben	712'000	1'072'000	§	1'137'000	1'623'000	§	425'000	
		Einnahmen	-	-		-	-		-	
		Netto	712'000	1'072'000		1'137'000	1'623'000		425'000	
20331	2 Gelenkautobusse, POOL-Fahrzeug Ersatz Nr. 280	Proj.Kr.	-	-		-	-		-	Anpassung Anzahl Fahr- zeuge und effektive Preise - gemäss Verhandlungen
		Ausgaben	-	-		758'000	1'082'000	§	758'000	
		Einnahmen	-	-		-	-		-	
		Netto	-	-		758'000	1'082'000		758'000	

Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderg.	Begründung
			Progr.	Ges.-Kred.	Kred.bew.	Progr.	Ges.-Kr.	Kred.bew.	Progr.	

Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderg.	Begründung
			Progr.	Ges.-Kred.	Kred.bew.	Progr.	Ges.-Kr.	Kred.bew.		

Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung	bisher			neu			Aenderg.	Begründung
		Progr.	Ges.-Kred.	Kred.bew.	Progr.	Ges.-Kr.	Kred.bew.		

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung		bisher			neu			Aenderg.	Begründung
			Progr.	Ges.-Kred.	Kred.bew.	Progr.	Ges.-Kr.	Kred.bew.	Progr.	

Stellenplanveränderungen 2004

(inkl. Novemberbrief)

12.11.03

Stellenplan 1

	VA 2003	VA 2004	Differenz
Kulturelles und Dienste	165,13	167,11	1,98
121 Personal und Organisation Stellenerweiterung im Zusammenhang mit win.03 und Verschiebung von Aufgaben aus dem Finanzdepartement. Kompensation durch Übernahme von 0.25 Stellen von den IDW sowie Ertragssteigerung und Einsparungen win.03	8,65	9,65	1,00
141 Koordinationsstelle für Integration Stellenerweiterung indem das Honorar für den Juristen (vgl. Konto 3180) limitiert wurde	3,10	3,40	0,30
153 Kulturförderung, Kunst- und Kulturpflege Stellenerweiterung im Zusammenhang mit dem Waaghaus (Wartung Stadtbibliothek)	12,73	13,34	0,61
155 Winterthurer Bibliotheken Stellenreduktion zu Gunsten Waaghaus (Wartung Stadtbibliothek)	39,71	39,56	-0,15
156 Quartierkultur und Freizeitaktionen Stellenreduktion im Zusammenhang mit Ausgliederung Jugendförderung (-0.4 an Departement Soziales; -0.05 an Bereichsleitung Kulturelles)	15,72	15,27	-0,45
159 Bereichsleitung Kultur Neue Kostenstelle (1.8 vom Departementssekretariat, 0,05 von der Quartierkultur)	0,00	1,85	1,85
* 171 Stadtammänner und Betriebsbeamte Infolge starker Fallzunahme wird für BA Kreise II,III und IV gemeinsam eine kostenneutrale Weibelstelle geschaffen	26,87	27,87	1,00
181 Friedensrichter Reduktion der Friedensrichterpensen	2,53	2,15	-0,38
191 Departementssekretariat Stellenreduktion im Zusammenhang mit der Ausgliederung Bereichsleitung Kulturelles	5,40	3,60	-1,80
Finanzen	155,15	155,10	-0,05
221 Finanzamt Der Personalbestand der Abteilung AHVZweigstelle wird um eine Person reduziert.	16,40	15,40	-1,00
* 222 Informatikdienste Verschiebung von Lohnbüroaufgaben zum Personalamt	42,25	42,00	-0,25
* 291 Departementssekretariat Finanzen Neue Stelle Projektkoordination, Pensumerhöhung Stadtratssekretariat (20 %)	1,80	3,00	1,20

Stellenplanveränderungen 2004

(inkl. Novemberbrief)

12.11.03

Stellenplan 2

	VA 2003	VA 2004	Differenz
Bau	288,50	288,00	-0,50
322 Strasseninspektorat Stellenreduktion	125,90	125,40	-0,50
Sicherheit und Umwelt	459,31	487,53	28,22
444 Zivilschutzorganisation neues Bevölkerungsschutzgesetz	19,26	16,91	-2,35
460 Melde- und Zivilstandswesen Vom Bund zur Einführung von 'Infostar' verpflichtet. Kosten werden anteilmässig auf die beteiligten Gemeinden verteilt (60 % Stadt)	35,00	37,00	2,00
471 Beratung und Vermittlung Massiver Anstieg der Stellensuchenden. Der Stellenzuwachs wird vom SECO finanziert und ist für die Stadt kostenneutral	41,00	61,92	20,92
472 Arbeitsmarktliche Ausländerkontrolle Ausgaben werden ab Mai 04 vom Kanton übernommen	2,00	1,14	-0,86
473 Massnahmen für Arbeitslose (KAP) Umstrukturierung und Verlagerung auf von der Arbeitslosenversicherung vollständig finanzierte ALV-Angebote kompensieren die Kosten der Personalaufstockung vollumfänglich	46,20	54,71	8,51
Schule und Sport	340,67	343,41	2,74
* 522 Materialverwaltung	8,80	8,80	0,00
532 Betreuung Horte Umwandlung von Stunden- auf Monatsanstellungen (Stellvertretungen)	46,50	49,38	2,88
538 Liegenschaften Kindergärten Stelle nicht besetzt, Aufgaben einer Hauswartung zugewiesen	17,13	16,47	-0,66
539 Liegenschaften Horte Anpassung aufgrund Angaben PIAS	0,60	0,30	-0,30
548 Liegenschaft Primarschule Reinigung zusätzlicher Schulräume	70,08	70,76	0,68

Stellenplanveränderungen 2004

(inkl. Novemberbrief)

12.11.03

Stellenplan 3

	VA 2003	VA 2004	Differenz
563 Heilpädagogische Schule Erhöhung der Reinigung und Hauswartung, Stellvertretungen bei der Heilpädagogischen Schule	9,03	10,70	1,67
564 Schule für cerebral behinderte Kinder kleinerer Aufwand durch Vakanz (im Stellenplan beibehalten, nur zu 50% budgetiert)	9,80	10,03	0,23
568 Schule in Kleingruppen Eine Hauswartungsvakanz von 22% wurde gestrichen.	1,09	0,87	-0,22
571 Schulärztlicher Dienst Schulschwesternstelle von 10% für das Jahr 2004 nicht budgetiert	2,32	2,22	-0,10
572 Schulzahnärztlicher Dienst mehr kieferorthopädische Behandlungen	10,75	12,45	1,70
* 581 Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule Einführung von Schulsozialarbeit	0,00	0,50	0,50
582 Metallarbeiterschule Konzeptänderung führt zu personellen Einsparungen (Betrieb/Magazin)	19,12	16,36	-2,76
588 Berufsberatung und Stipendienwesen Überführung der Stipendienstelle (Auflösung der Kostenstelle Stipendien); zusätzliche halbe Stelle durch neues Projekt 'Bewirtschaftung bizoerlikon'. Diese Projektlohnkosten sind jedoch vollumfänglich durch Projekteinnahmen abgedeckt	16,80	16,39	-0,41
591 Sportamt Angaben gemäss PIAS	37,27	36,80	-0,47
Soziales	876,45	866,35	-10,09
611 Vormundschaftsamt Stellenaufteilung mit Gesetzlichem Betreuungsdienst	48,45	15,70	-32,75
612 Gesetzlicher Betreuungsdienst Stellenaufteilung mit Vormundschaftsamt	0,00	32,75	32,75
622 Jugendsekretariat Stellenverschiebung vom Departement Kulturelles und Dienste (+ 0.4) bzw. der Notschlafstelle (+ 0.2)	36,60	37,20	0,60
624 Asylkoordination Stellenreduktion	49,45	43,80	-5,65
626 Niederschwellige Drogeneinrichtungen Stellenreduktion im Zusammenhang mit der Notschlafstelle	15,35	13,60	-1,75

Stellenplanveränderungen 2004

(inkl. Novemberbrief)

12.11.03

Stellenplan 4

	VA 2003	VA 2004	Differenz
629 Amtsleitung, Sekretariat, Rechtsauskunft Stellenverschiebung zum Departementssekretariat (-0.5); Stellenausdehnung Entwicklung (+0.2)	4,30	4,00	-0,30
634 Alterszentrum Neumarkt Stellenreduktion Schliessung Restaurant am Abend	61,14	58,35	-2,79
639 Schule für Pflegeberufe Stellenreduktion, Passerellen-Programm wird eingestellt	8,10	7,40	-0,70
691 Departementssekretariat Soziales Stellenverschiebung vom Sozialamt Informatik Power-User (+ 0.5)	5,30	5,80	0,50
Technische Betriebe	628,80	640,45	11,65
710 Städtische Werke Der grosse Teil der Stellenzunahme ist auf die Ausweitung des Stromversorgungs-Gebietes durch die Uebernahme der Anlagen der Firma Sulzer zurückzuführen (7 Stellen; finanziert durch Gebühren). Im weiteren sind je 1 zusätzliche Stelle bei der Haustechnik und eine im neuen Geschäftsfeld Telekom enthalten, welche durch Mehreinnahmen kompensiert werden, bzw. für den Aufbau des Geschäftes notwendig sind. Die restlichen Stellenerhöhungen (Sekretariat Personal 50%, ProjektleiterIn Marketing 50%, Techn. SachbearbeiterIn Schutz- und Leittechnik, ProjektleiterIn Projektierung GIS 50%, Geomatiker 40%, Sekretariat ARA 100%) werden durch folgende Stellenreduktionen mehr als kompensiert: Zählergehäuserreiniger 75% (nach Pensionierung nicht mehr besetzt), Reduktion Brunnenwart 43% (Anpassung Ist=Soll), Rohrnetzmonteur 100% und Rohrleger 200% (Reduktion Arbeitsgruppen).	300,97	308,68	7,71
731 Winterthurer Verkehrsbetriebe Zusätzliche Stellen für Neuorganisation Betrieb infolge Leitstelle (Stellen für Leistellendisponenten und Personal-Gruppenleiter Fahrdienst. Diese zusätzlichen Stellen werden durch das Leistungsentgelt des ZVV abgegolten. Für die Stadt entstehen keine Mehrkosten.	214,85	219,12	4,27
741 Personal und Infrastruktur Pensumsreduktion Forstarbeiter	25,33	25,00	-0,33
Stadtverwaltung Winterthur	2.930,11	2.964,06	33,95